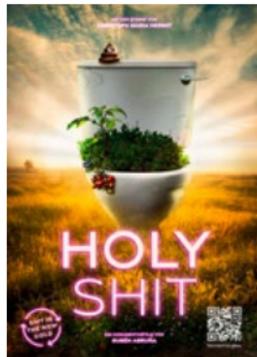


# HOLY SHIT – MIT SCHEISSE DIE WELT RETTEN

- **Mi 26.03.2025** SV 09:00 Uhr Kufstein, CINEMA4YOU
- **Mi 26.03.2025** SV 14:00 Uhr Imst, FMZ Kino
- **Do 27.03.2025** SV 09:00 Uhr Lienz, CineX
- **Fr 28.03.2025** SV 09:30 Uhr Innsbruck, Metropol Kino

Was geschieht mit der Nahrung, die wir verdauen, nachdem sie unseren Körper verlassen hat? Ist es Abfall, der weggeworfen wird, oder eine wiederverwendbare Ressource? Auf der Suche nach Antworten begibt sich der Regisseur Rubén Abreu auf eine investigative und unterhaltsame Reise auf vier Kontinenten. Er folgt der Fäkalienspur von den Pariser Abwasserkanälen bis zu einer riesigen Kläranlage in Chicago. Die vermeintliche Lösung, die halb-festen Überreste der Kläranlage als Dünger zu verwenden, erweist sich als lebender Albtraum, denn sie enthalten Schwermetalle und giftige Chemikalien. Können Ausscheidungen für den Nahrungsmittelanbau genutzt werden und die drohende Düngerknappheit lindern? Rubén Abreu trifft die Poop Pirates aus Uganda, die den Menschen mit ihren Liedern beibringen, wie sie Fäkalien in sicheren Dünger verwandeln können. Er entdeckt Wohnkomplexe mit dezentralen Kläranlagen, die aus menschlichen Exkrementen Strom und Dünger erzeugen. Am Ende findet der Regisseur Antworten auf Wiederverwendung menschlicher Fäkalien die die Ernährungssicherheit, Umweltschutz, Hygiene verbessern und den Klimawandel abschwächen können.



Dokumentarfilm / 2023 / FSK 0 / Englisch mit dt. UT / Länge 01:25 Stunden  
Regie: Rubén Abreu

**Filmgespräch mit Produzent Valentin Thurn**